

## PLATTFORM NORD-SÜD-ROMANDIE

19./20. NOVEMBER 2009

ZUR ZWEIJÄHRIGEN BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG MIT eidg. ATTEST, NEUCHÂTEL



---

## THEMA

Die Entwicklung der Einführung mitverfolgen, über die ersten Erfahrungen mit der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit Attest berichten, debattieren, eine gemeinsame Vision fassen, Fragen aufwerfen und diese den zuständigen Adressaten stellen. Dies sind die Absichten dieser zwei Tage, die dem Austausch gewidmet sind. Zwei Tage mit je unterschiedlicher Ausrichtung:

- Donnerstag, 19. November: kollegialer Austausch zwischen Partnern und Podiumsgespräch mit Berufbildungsverantwortlichen aus Werkstätten, Schulen sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Ausbildung der Detailhandelsassistentinnen/Detailhandelsassistenten EBA und der Büroassistentinnen/Büroassistenten EBA.
- Freitag, 20. November: Vorträge und Ateliers zu neuen Ansätzen der integrativen Fördermassnahmen, zu Forschungsergebnissen und zu Weiterbildungsangeboten.

---

## ZIELPUBLIKUM

Dieser Austausch dient all jenen Personen, die in irgendeiner Form eine Rolle spielen bei der individuellen Begleitung und Betreuung der Lernenden der zweijährigen beruflichen Grundbildung, sei es innerhalb einer schulischen Institution oder im Betrieb, in einer OdA, einer kantonalen Fachstelle oder einer überregionalen Vereinigung.

---

## PROGRAMM

Donnerstag, 19. November 2009

09:30	Empfang	
10:00	Begrüssung	Dalia Schipper, Direktorin EHB/IFFP/IUFFP Claude Alain Vuille, Direktor CPLN*
10:30	Grundbildung mit Berufsattest (EBA) und Arbeitsmarktfähigkeit	Marlise Kammermann, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, ZH
11:15	Welche Ausbildung und welche Zukunft für jungen Menschen, die das Berufsattest nicht erreichen?	Jean-Marc Fonjallaz, Mitarbeiter INSOS, u.a. verantwortlich für berufliche Wiedereingliederung
12:00	Auswertung der Ausbildungen mit Attest, Forschungsprojekt	Jan Ehrler, IDHEAP*
12:30	Einführung in die Ateliers	Jean-François Meylan, IFFP Lausanne
13:00	Mittagessen	
14:00	Ateliers : Fragen für die Diskussionsrunde	
14:45	Auswertung der Ateliers	
15:00	Pause	
15:30	Diskussionsrunde	Vertreter-innen aus Wirtschaft, Politik, Gewerkschaft, Sozialwesen, Ausbildung
17:00	Schlussfolgerungen	
17:30	Ende	
18:30	Abendprogramm: Führung durch die Ausstellung „Helvetia Park“ im ethnographischen Museum Neuenburg <a href="http://www.men.ch/helvetia_park">www.men.ch/helvetia_park</a> mit Apéro; gemeinsames Abendessen in einem Restaurant vorgesehen	

\*CPLN Centre professionnel du littoral neuchâtelois – eines der vier Berufsbildungszentren im Kanton Neuenburg, vereint die technischen, gewerblichen, kaufmännischen, landwirtschaftlichen Berufsfachschulen + die Höhere Fachschule für Drogistinnen

\*IDEAP Institut de hautes études en administration publique, Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung

Teilnehmer-innen der Diskussionsrunde:

- Josiane Aubert, Nationalrätin, Präsidentin der Kommission für Wissenschaft, Erziehung und Kultur des Nationalrates
- Vania Alleva, Geschäftsleitung UNIA
- Fritz Winkelmann, Präsident der Kommission "zweijährige Grundbildung und Vorbereitung auf die Grundbildung"(KZGB) der CSFP/SBBK
- Jean-Marc Fonjallaz, Projektleiter "Praktische Ausbildung nach INSOS"
- Michel Fior, Projektleiter, OFFT/BBT
- Roland Hohl, Geschäftsleiter «Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung» - CIFIC/IGKG
- Luc Python, Zentralsekretär für die Westschweiz des Kaufmännischen Verbandes, SEC Suisse
- Vertreter der Bildung Detailhandel Schweiz
- Jürg Zellweger, Leiter Bildung Schweizerischer Arbeitgeberverband
- Magali Feller, Koordinatorin Weiterbildung Integrative Fördermassnahmen, IFM am Institut IFFP in Lausanne, Moderatorin

Freitag 20. November 2009

09:00	Ateliers	Vier Ateliers werden je dreimal angeboten :
10:30	Pause	
11:00	Ateliers	• Präsentation und Experimentieren mit «flemo», Material zur Umformulierung: Andreas Grassi, EHB/ IFFP/IUFFP, Zollikofen
12:30	Mittagessen	• Erfahrungen mit Büroassistenten und Büroassistentinnen : Rodica Boaron, Véronique Kistler, École de commerce Aimée-Stielmann, Genf
13:30	Ateliers	• Metakognitive Aktivitäten im berufskundlichen Unterricht, Jean-François Meylan, EHB/ IFFP/IUFFP, Lausanne
15:15	Synthese und	• Be- und Auswertung der Lesekompetenz von Lernenden und
16:00	Schlussfolgerungen	Verbesserungsstrategien, François Antille, DGPO – Unterrichts- und Bildungssektor, Genf

Kleinere Programmänderungen sind möglich. Das definitive Programm wird vor Ort verteilt.

---

## ORT UND LAGEPLAN

Centre professionnel du Littoral neuchâtelois  
Maladière 84  
CH-2002 Neuchâtel  
Tel. +41 32 717 4000

Detaillierter Lageplan unter [http://www.cpln.ch/ou\\_nous\\_trouver.html](http://www.cpln.ch/ou_nous_trouver.html)



---

## KOSTEN

CHF. 150.- pro Tag. Die Spesen für Reise, Unterkunft und Essen gehen auf Kosten der Teilnehmenden oder deren Arbeitsgeber. Für die Unterkunft müssen die Teilnehmenden selber besorgt sein.

---

## ANMELDUNG

Elektronische Anmeldung via Click&Book bis spätestens am 9. November 2009 :

Tagung am 19.11.09 : <https://www.ehb-schweiz.ch/fr/actualites/cb/pages/default.aspx?op=coursedetails&cid=13164&L=3>

Tagung am 20.11.09 : <https://www.ehb-schweiz.ch/fr/actualites/cb/pages/default.aspx?op=coursedetails&cid=13165&L=3>

---

## ADMINISTRATION UND KONTAKT

IFFP

Institut fédéral des hautes études en formation professionnelle

Département de la formation continue

Avenue de Provence 82 – Case postale 192

CH-1000 Lausanne 16

Téléphone +41 21 621 82 00 – Fax +41 21 626 09 30

[la.formationcontinue@iffp-suisse.ch](mailto:la.formationcontinue@iffp-suisse.ch)

<http://www.ehb-schweiz.ch/fr/formationcontinue>

Jean-François Meylan, responsable IFFP

Tel. 021 621 82 89 – [jean-francois.meylan@iffp-suisse.ch](mailto:jean-francois.meylan@iffp-suisse.ch)

Luca Bonini, responsable IUFPF

Tel. 091 960 77 13 – [luca.bonini@iuffp-svizzera.ch](mailto:luca.bonini@iuffp-svizzera.ch)

Nanette Wälti, Verantwortliche EHB

Tel. 031 910 37 54 – [nanette.waelti@ehb-schweiz.ch](mailto:nanette.waelti@ehb-schweiz.ch)

Mercedes Hansford, **Sekretariat**

Tel. 021 621 82 02 – [mercedes.hansford@iffp-suisse.ch](mailto:mercedes.hansford@iffp-suisse.ch)